

Druck trifft Ex

Sichere Druckmessung in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 2 und 22

- Druck und Temperatur über IO-Link erfassen
- Optimiert für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie
- ATEX-Selbsterklärung für den vorgesehenen Ex-Einsatz
- Varianten mit den Prozessanschlüssen G1 Dichtkonus und G1 Aseptoflex Vario



IP67 IO-Link

ifm – close to you!

Messbereich [bar]	Prozessanschluss / Bestell-Nr.	
	G1 Dichtkonus	G1 Aseptoflex Vario
-0,0125...0,25	**PM1C8A**	**PM1D8A**
-1...1	**PM1C9A**	**PM1D9A**
-1...10	**PM1C4A**	**PM1D4A**
-1...25	**PM1C3A**	**PM1D3A**

Gemeinsame technische Daten		
Sprungantwortzeit Analogausgang	[ms]	30 (2L) / 7 (3L)
Genauigkeit (in % der Spanne) Kennlinienabweichung (nach DIN EN 61298-2)		< ± 0,5
Mediumtemperatur im Ex-Bereich	[°C]	-20...60
Werkstoffe in Kontakt mit dem Medium		Keramik 99,9 %, PTFE, V4A (1.4435 / 316L)
ATEX-Gerätekennzeichnung		II 3G Ex ec IIC T4 Gc II 3D Ex tc IIIC T85°C Dc
Schutzart		IP65, IP67

Sicher messen in anspruchsvoller Umgebung

Wo explosive Gase oder Stäube auftreten können, sind zuverlässige Sensoren gefragt. Der PM Ex ist für die Druckmessung in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 2 und 22 konzipiert. Typische Anwendungen finden sich etwa bei Mehlstäuben sowie bei Abfüllprozessen mit Alkoholen oder anderen brennbaren Flüssigkeiten.

Der Sensor ist für anspruchsvolle Prozessumgebungen ausgelegt und hält dank Schutzart IP67 auch intensiven Reinigungsprozessen stand. Varianten mit G1 Dichtkonus und G1 Aseptoflex Vario ermöglichen eine flexible Integration in unterschiedliche Anlagen, während die FDA-Konformität den Einsatz in Lebensmittelanwendungen unterstützt. Für den vorgesehenen Ex-Einsatz liegt zum Marktstart eine ATEX-Selbsterklärung vor.

Zwei Messwerte, ein Sensor

Über IO-Link stellt der PM Ex neben dem Druckwert auch einen Temperaturwert bereit. Der Druckwert lässt sich zusätzlich analog übertragen. Für einfache Temperaturüberwachungen kann dadurch je nach Anwendung ein separater Temperatursensor entfallen.

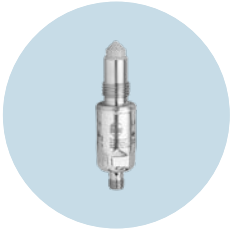
Wartungsfrei und robust

Die Drucksensoren sind prozessseitig ohne Elastomerdichtung konstruiert und damit wartungsfrei. Die frontbündige, robuste Keramikmesszelle widersteht Druck- und Vakuumschlägen ebenso wie Einwirkungen durch abrasive Stoffe.

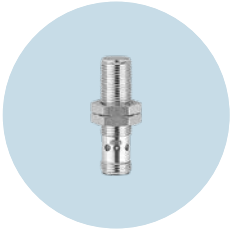
BEST FRIENDS



Strömungswächter SI500A
Misst flüssige und gasförmige Medien in den Zonen 2 und 22



Füllstandsensor LMT01A
Erfasst Grenzstände in Tanks und Behältern in den Zonen 2 und 22



Induktiver Sensor IF508A
Detektiert Objekte in den Zonen 2 und 22

Weitere technische Angaben finden Sie hier: ifm.com/fs/PM1C8A

Technische Änderungen behalten wir uns ohne vorherige Ankündigung vor. · 11.2026
ifm electronic gmbh · Friedrichstr. 1 · 45128 Essen